

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 11: Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système
- construire avec système = Building in the system - building with
system

Artikel: Einfamilienhaus Briccola, Campo Vallemaggia
Autor: P.F. / R.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65208>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

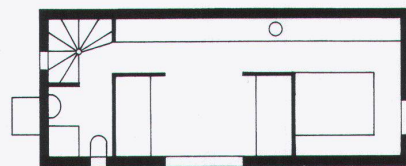
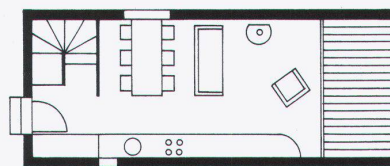
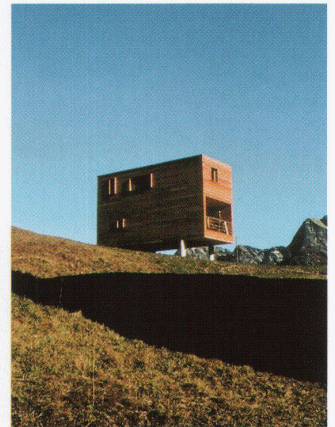
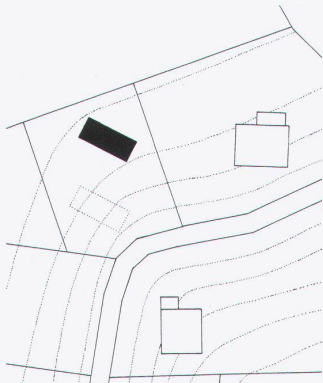
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus Briccola, Campo Vallemaggia

Nichts ist einfacher, als einen auf Pfählen abgehobenen Kubus in die Landschaft zu stellen, meint man. Aber das Thema ist voll ungeahnter Hinterhalte, denn die Lapidarität des Volumens setzt unmissverständliche entwerferische Entscheide voraus. Wo platziert man die Pfähle? Wie ordnet man die Fenster an? Wo und wie gelangt man in die Kiste? Wie gestaltet man die Holzfassaden? Wie löst man den Dachabschluss? All diese anscheinend simplen Fragen verlangen nach präzisen architektonischen Lösungen.

P.F.



Architekt
Roberto Briccola, Giubiasco

Baujahr: 1998

Die Typologie des kleinen Hauses entsprang dem Willen, die topografischen Gegebenheiten des Ortes zu respektieren. Die Pfähle, auf denen es steht, erinnern einerseits an den Archetypus der Walser Kornspeicher, andererseits lassen sie zu, den natürlichen Fluss des Geländes unverändert

beizubehalten. Das kleine Wochenendhaus von 9,5 × 4 m ist vollständig aus Holz erstellt. Durch seine Ausrichtung nach Süden werden benachbarte Häuser aus der Aussicht ausgeblendet, und das grosse Fenster des Wohnraums rahmt den Blick auf das Dorf und die grossartige Bergszenerie.

R.B.